

Genf 2013: Brabus baut schnellsten Zweisitzer der Welt

Auf Basis des Mercedes SL 65 AMG hat Brabus den schnellsten Zweisitzer der Welt, den Brabus 800 Roadster gefertigt. Angetrieben wird der Zweisitzer von einem leistungsgesteigerten Zwölfzylinder-Biturbo mit 588 kW / 800 PS und 1420 Newtonmeter maximalem Drehmoment. Der Sprint von 0 auf 100 km/h gelingt in 3,7 Sekunden, auf 200 Kilometer pro Stunde beschleunigt der Roadster in 9,8 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 350 km/h begrenzt. Der Supersportler wird auf dem Genfer Autosalon (7. - 17. März 2013) vorgestellt.

Brabus T65 RS Tuning aus dem Sechsliter-V12 verborgene Leistungsreserven. Die Motoreningenieure entwickelten dafür ein Doppelturbosystem mit je zwei Spezialkrümmern mit integrierten Turbinengehäusen und Hochleistungsladern. Dazu kommen vier wassergekühlte Ladeluftkühler, für die die Carbon-Lufthutze auf der Motorhaube den nötigen Platz schafft.

Eigens für das SL 65 Power-Upgrade wurde eine spezielle Edelstahl-Hochleistungsauspuffanlage mit Metallkatalysatoren und keramikbeschichteten Endrohren im charakteristischen Brabus-Design konstruiert. Die integrierte Abgasklappensteuerung erlaubt ein aktives Soundmanagement vom Lenkrad aus: Der Fahrer kann auf Knopfdruck zwischen dezentem "Coming Home"-Modus und betont sportlichem Motorsound wählen. Der Brabus 800 Roadster überträgt seine Kraft mit dem AMG Speedshit Plus 7G-Tronic Getriebe, das wahlweise automatisch oder manuell über Aluminium-Schaltwippen am Lenkrad geschaltet werden kann.

Brabus hat zudem ein spezielles Steuermodul für das ABC-Fahrwerk des SL 65 AMG entwickelt. Damit wird die Karosserie um ca. 25 Millimeter tiefergelegt. Ein weiteres Plus an Fahrdynamik kann mittels eines Differenzials mit 40 Prozent Sperrwirkung erzielt werden.

Das Bodykit ist komplett aus Karbon gefertigt. Die Seitenpartien werden durch maßgeschneiderte Aufsätze für die in die vorderen Kotflügel integrierten Luftauslässe und die Schwellerleisten veredelt. Um eine optimale aerodynamische Balance zu erreichen, wird die Heckpartie mit einem Diffusoreinsatz für die Schürze aufgerüstet. An

den Achsen drehen sich Brabus Monoblock R „Platinum Edition“-Schmiederäder in 20 Zoll.

Wie bei Brabus üblich, kann der Innenraum individuell mit hochwertigen Materialien veredelt werden. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.
Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



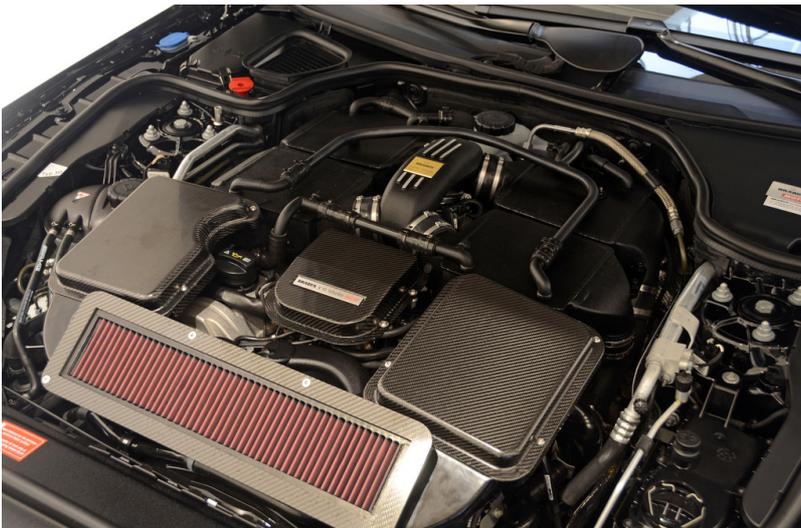
Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.
Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.
Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.
Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.
Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.



Brabus 800 Roadster auf Basis Mercedes-Benz SL 65 AMG.